

Rückfall in die Steinzeit bei Eichstätts Sportkegler

Mitterharthausen (rbm) Das war ein Rückfall in die Steinzeit: denn trotz einer nicht leicht zu bespielenden Bahnanlage muss die Holzausbeute für die Landesligasportkegler der DJK Eichstätt (bisheriger Auswärtsschnitt auf fallfreudigeren Bahnen 5561 Holz) höher ausfallen. Beim Aufsteiger Bavaria, der 3 Hölzer über seinen Heimschnitt (5336) erzielte, erlitt das Gästesextett eine empfindliche Schlappe (5133:5339), die nicht nur auf den Ausfall des erkrankten Walter Bauer zurück zu führen ist. Denn mit Ergebnissen zwischen 821 und 899 erlegten Kegeln erbt man halt in der Landesliga nichts. So verlor am Start Markus Rehm gegen Martin Gürster mit 846:900 wertvolle Zähler. Der in die Startformation gerückte Christian Buchner behauptete sich dagegen mit 872:809 Hölzern gegen Karl-Heinz Wurm, ein Plus von 9 Zählern verblieb für die Gäste. Das Mittelfeld der Hausherren brachte die Wende in diesem richtungsweisenden Kampf um Punkte. Eichstätts Akteure, Jürgen Frey und der junge Christian Spiegel, wurden von ihren Kontrahenten Norbert Wydra und Ernst Rohrmüller mit 107 „Miesen“ belastet. Frey verlor trotz durchschnittlicher Leistung 42 Hölzer (899:941) an seinen Widersacher Wydra. Spiegel konnte seine Nervosität während der gesamten Schubdistanz nicht ablegen und leistete mit 837 Hölzern der Wende erheblichen Vorschub, da sein Gegner Rohrmüller 902 Hölzer auf die Bahnen brachte. Den völligen Einbruch in der Begegnung erfuhr der in den Mannschaftskader aufgerückte Andreas Niefnecker im Schlusspart. Nach 100 Schub lag er mit ungenügenden 377 Hölzern gegen Florian Hartl um 100 Hölzer zurück, ließ jedoch anschließend gewohnte 444 Hölzer folgen (insg. 821). Hartl begnügte sich mit insgesamt 915 Holz, da hier nichts mehr anbrennen konnte. Niefneckers Bruder Michael schleppte sich gegen das Duo Tobias Wydra/ Alexander Sattich auf 858 Hölzer hoch, musste deshalb ebenfalls Hölzer (-14) an die Hausherren (872) abgeben. Für die Blau-Weißen zeichnet sich damit schon frühzeitig in dieser Saison ein Überlebenskampf ab, da am nächsten Wochenende (Sa., 14.00Uhr) die spielstarke Spitzenmannschaft Aufwärts Straubing ihre Visitenkarte in Eichstätt abgibt und mit Christian Buchner ein Schlüsselspieler in dieser Auseinandersetzung fehlt.